

## **ZUM-Mitgliederversammlung 15.-16. November 2008**

**Tagungsort: dbb Forum, Königswinter**

### **Samstag, den 15.11.2008**

13.20 Uhr

Dr. Karl-Friedrich Fischbach, Erster Vorsitzender der Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet e.V. begrüßt die Anwesenden und berichtet über die Entwicklung der ZUM u.a. unter Bezugnahme auf Daten von Alexa.com. Danach nahm die ZUM am 14.11.2008 weltweit den Traffic-Rang 13225 ein, was eine beachtliche Zahl darstellt. Demgegenüber steht die Tatsache, dass am selben Tag lediglich 2,7 Page views pro Besucher zu verzeichnen war, dies deutet auf ein flüchtiges Userverhalten hin. Daraus wurde die Konsequenz abgeleitet, dass den beiden bisherigen Säulen der ZUM, die so genannte Autoren-ZUM und das ZUM-Wiki, ein Community-Angebot zur Seite zu stellen ist, die ZUMUnity.

14.00 Uhr Kassenwart Dr. Klaus Dautel gibt seinen Bericht zur finanziellen Situation der ZUM. Er weist auf weitere zu finanzierende Projekte hin und lädt dabei auch zu dem 13.-15. März geplanten Wiki-Seminar im Haus der Jugend in Frankfurt ein.

14.20 Uhr Die anwesenden ZUM-Mitglieder stellen Ihre gegenwärtigen und künftigen Arbeitsprojekte in der ZUM vor.

15 Uhr 30: **Kaffeepause**

16 Uhr 00: Martin Leupold stellt sein Projekt „Grundschüler im Internet“ vor, für das bei der Initiative „Ein Netz für Kinder“ eine Finanzierungshilfe in der Größenordnung von 10 000 Euro beantragt werden soll. Auf Grund der komplexen Sachlage und unterschiedlicher Stellungnahmen wurde beschlossen, die Entscheidung erst am kommenden Morgen durchzuführen, so dass noch mehr Zeit zur Abklärung offener Fragen in Einzelgesprächen zur Verfügung steht.

18.00 Uhr Uwe Kohnle stellt neue Entwicklungen bei seinen „Lernmodulen“ vor. Diese können nun unkompliziert und organisch in Schulhomepages eingebunden werden und benötigen kein eigenes Portal mehr. Die Lernmodule erscheinen auf der Webseite der Schulen, die Schulen bezahlen für die abgerufenen Inhalte.

18.45 Uhr **Abendessen**

20.00 Uhr Karl-Friedrich Fischbach stellt das Projekt ZUM-UNITY vor und erläutert die Struktur der Website. Der Start des Community-Projektes war für den Sommer 2008 geplant, verzögerte sich aber bis zum jetzigen Zeitpunkt. Die dafür zuständige Firma hat zugesagt, sich von jetzt an zielstrebig mit der Ausführung ihres Auftrages zu beschäftigen. Die Anmerkungen und Wünsche der Teilnehmer zur Verbesserung der Plattform werden in einem Forum der ZUM-Unity gesammelt.

### **Sonntag, den 16.11.2008**

09.00 Uhr Georg Mondwurf und Stefan Michaelis berichten über ihre Arbeit am „Clever“, dem Gütesiegel für Computer-Lern-Spiele. Herr Michaelis stellt pädagogische Publikationen vor, in denen er auf die ZUM hinweist und unterbreitet dabei den

Vorschlag, ein „Clever-Magazin“ zu erstellen, das monatlich online publiziert wird. Über Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung wird er dem ZUM-Vorstand noch im laufenden Jahr einen Vorschlag unterbreiten.

10.15 Uhr Karl-Friedrich Fischbach stellt dasKooperationsangebot von „Tutoria“, einer Nachhilfe-Organisation vor. Bis auf eine Enthaltung stimmen alle Teilnehmer zu, dass der ZUM-Vorstand mit Tutoria einen Kooperationsvertrag aushandelt.

10.20 Uhr Die Abstimmung über den Projektantrag von Matrin Leupold an „Ein Netz für Kinder“ ergibt 12 Ja-, 1 Nein-Stimme und drei Enthaltungen.

10.40 Uhr: **Kaffeepause**

11.10 Uhr Vorstandmitglied Maria Eirich stellt den „Tag des digitalen Lernens“ (5. März 2009) vor und bittet um Ideen, wie die ZUM sich daran beteiligen kann. Beschlossen wurde, im ZUM-Wiki eine Seite bereitzuhalten, in die bis Januar solche Ideen eingetragen werden. Des Weiteren bittet Frau Fischbach, Ehrenvorsitzende der ZUM, um Mitteilungen über Übungs- und Lernmaterial, das für diesen „Tag des Digitalen Lernens“ bereitgestellt und im ZUM-Portal zur Verfügung gestellt werden kann. Herr Michaelis wird eine Pressemitteilung zum „Tag des Digitalen Lernens“ verfassen und lancieren.

11. 35 Uhr Sonstiges / Anregungen von Teilnehmern

Die Teilnehmerbeschäftigte hier besonders die Fragen, wie das Layout der ZUM-Portalseite verbessert werden kann. Herr Michaelis plädierte für das Einschalten eines Webdesigners. Karl Friedrich Fischbach gab zu Bedenken, dass ein Webdesigner da nicht viel ausrichten könne, weil die gewachsene Seite viele Verbindlichkeiten enthält, die dieser nicht einbinden kann. Auch erwarteten viele konservative User den Erhalt des alten Layouts. Es wurde auch diskutiert, ob nicht ein neuer Zugang von der ZUM-Unity-Seite aus auf die Autoren-ZUM und das ZUM-Wiki erfolgen soll. Der Antrag, die Erneuerung der ZUM-Startseite in Angriff zu nehmen bzw, in Auftrag zu geben, wurde einstimmig angenommen.

12.25 Uhr Georg Mondwurf stellte die von ihm maßgeblich betriebene und weltweit erfolgreiche Schachplattform in ihrer aktuellen Gestalt vor.

12.35 Uhr Karl-Friedrich Fischbach dankt den Anwesenden für ihre Vorschläge und Mitarbeit und resümiert das Mitglieder-Treffen als anregend und erfolgreich.

12.35 Uhr Die Teilnehmer versammeln sich zum Gruppenbild.

12.50 Uhr Gemeinsames Mittagessen, Verabschiedungen und Abreise

Protokollant:

*Dr. Klaus Dautel*

19. November 2008